

„Sauberes Haltern am See“ ein großer Erfolg

Haltern. Die Aktion „Sauberes Haltern am See“ war offenbar ein voller Erfolg: Rund 70 Kubikmeter Müll kamen zusammen – weniger als im Vorjahr.

Die Bilanz kann sich sehen lassen: 287 Menschen haben am Samstag (5.4.) bei der Aktion „Sauberes Haltern am See“ mitgemacht – mehr als im vergangenen Jahr. Und: Alleine 136 Kinder haben mitgeholfen. Zum Vergleich: 2024 waren es noch 90 Kinder, die ihren Samstag in die Verschönerung des Stadtbildes investiert haben.

Insgesamt 38 Gruppen hatten sich im Vorfeld angemeldet. „Alle waren motiviert und die Stimmung war sehr gut“, berichtet Carsten Stürmer vom Baubetriebshof.

Ebenfalls positiv hervorhe-

ben könne er, dass die Menge an Müll weniger geworden sei: „Während im letzten Jahr fast 80 Kubikmeter Müll hatten, waren es Samstag nur fast 70 Kubikmeter.“ Kuriose Funde, wie 2024 ein gefundener Tresor, waren nicht zu verzeichnen.

Dafür entdeckten die freiwilligen Helfer 12 Altreifen, zwei Traktorreifen und zwei alte Farbeimer. Aber auch ein altes Faxgerät, eine alte Autorückleuchte, jede Menge Schuhe, Kleidung und Altglas waren dabei – und ein völlig verrosteter Einkaufswagen.

Die Helferparty am Baubetriebshof wurde wie gewohnt sehr gut angenommen. Bei Sonnenschein und Bratwurst kamen alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler zusammen und tauschten sich über ihre Erfahrungen aus.



Rund 70 Kubikmeter Müll kamen am Samstag (5.4.) bei der Aktion „Sauberes Haltern am See“ zusammen.

FOTO CHRISTOF PERREVOORT

Mann aus Haltern wegen Kinderpornos vor Gericht

Haltern. In erster Instanz ist er freigesprochen worden: Am Donnerstag steht ein Mann aus Haltern erneut vor Gericht. Es geht um Kinderpornos.

Die Vorwürfe wiegen schwer: Der Mann aus Haltern soll Fotos und Videos mit kinderpornografischem Inhalt nicht nur besessen, sondern auch im Internet verbreitet haben.

Staatsanwaltschaft ging in Berufung

Anfang Juli 2024 wurde ihm deswegen vor dem Amtsgericht in Essen der Prozess gemacht.

Er endete in einem Freispruch, weil ihm die Taten

nicht eindeutig zugeordnet werden konnten. Die Staatsanwaltschaft akzeptierte den Freispruch nicht und ging in Berufung.

Jetzt der neue Prozess vor dem Landgericht. Problem für die Ankläger: Auch in dem neuen Verfahren müssen sie versuchen, die Vorwürfe eindeutig dem Angeklagten zuzuordnen.

Es gibt jedoch noch eine weitere Frage in diesem Prozess: Wann gehören Fotos und Videos von Kindern tatsächlich zum Bereich Pornografie, wann sind sie strafbar, wann nicht? Antworten soll das Landgericht in der Berufungsverhandlung am Donnerstag in Essen finden.



Das Essener Landgericht: Hier wird über das Schicksal des Angeklagten entschieden.

FOTO JÖRN HARTWICH



Der Holzbildhauer Ernst Franz aus Unterammergau/Bayern kommt auf Einladung von Pfarrer Michael Ostholthoff nach Haltern, um hier ein besonderes Projekt umzusetzen.

FOTOS PRIVAT

Holzbildhauer Ernst Franz schnitzt vor der Sixtuskirche ein Gabelkreuz

Haltern. Der Holzbildhauer Ernst Franz aus Unterammergau gestaltet ein Gabelkreuz für die Sixtus-Pfarrei. Dabei können die Halterner ihm zuschauen.

Von Elisabeth Schrief

Der Holzbildhauer Ernst Franz war einige Mal in Münster, Haltern kennt er nicht. Im Internet habe er sich die Sixtus-Kirche angeschaut, erzählt er am Telefon. Sehr beeindruckend findet er sie. Der Titel „Haltern am See“ verspreche außerdem ein wenig Freizeitvergnügen, nimmt er an. „Gibt es den wirklich?“ Er will schauen – aber vor allem arbeiten. Und zwar an einem zentralen Ort: Ab dem 11. April (Freitag) schnitzt er auf dem Alten Markt ein Gabelkreuz mit einer Christus-Figur.

Besucherinnen und Besucher der Innenstadt können bis Karfreitag den Entstehungsprozess vom Baumstamm bis zum Kreuz begleiten und unter Anleitung des Künstlers sogar selbst Hand anlegen. Pfarrer Michael Ostholthoff hat den Holzbildhau-

er nach Haltern eingeladen. „Eigentlich habe ich gar nicht viel Zeit“, sagt Ernst Franz, „aber ich erfülle Michael Ostholthoff gerne den Wunsch.“ Ostholthoff kennt den bayrischen Künstler aus seiner Zeit als Studentenpfarrer in Münster.

Der Corona-Christus

In Münster fertigte Ernst Franz 2016 ein Abbild des Telgter Gnadenbildes, das Mitglieder der Münsteraner Studentenverbindungen über die weite Strecke bis nach Telgte trugen. Zum katholischen Karfreitag 2018 reiste Ernst Franz wieder an. Fünf Tage lang arbeitete er live: Dieses Mal schnitzte er zum Leitwort „Frieden“ die Figur eines leidenden Menschen, der ausgeliefert und entblößt da steht. „Jesu Leiden in dieser Figur ist Ausdruck des Leidens so vieler Menschen“, sagte er.

Für die Überwasserkirche



Ernst Franz arbeitet vorwiegend zu Hause in seiner Werkstatt, dort bietet er auch Schnitzkurse an.

in Münster schnitzte Bildhauer Ernst Franz 2021 einen mehrere Meter großen „Corona-Christus“. Das bewusste Ertasten des sakralen Kunstwerks solle Hoffnung und Trost spenden, verdeutlichte damals der Künstler, der unter anderem auch Skulpturen

chen, der dann am nächsten Tag zum Alten Markt gebracht wird. Bis Karfreitag soll das Kunstwerk fertig sein, die Zeit sei knapp, so Ernst Franz. Deshalb hat er bereits einige Vorarbeiten in seiner Werkstatt in Unterammergau gemacht.

Gerade am Freitag könnte es etwas laut werden, kündigt der Holzbildhauer an. Denn er wird zunächst mit einer Kettensäge operieren, in den folgenden Tagen geht es dann mit feinerem Werkzeug weiter. Pfarrer Michael Ostholthoff hat auch die katholischen Kindergärten aus der Innenstadt eingeladen, den Künstler zu besuchen. „Kommt gerne vorbei und schaut ihm über die Schulter“, ermuntert er zu diesem Ausflug ins offene Atelier vor der Sixtus-Kirche in Haltern.

Laut Pfarrer Ostholthoff wird das Gabelkreuz in der Kar- und Osterliturgie eine zentrale Rolle einnehmen.

Parkautomat defekt: Keine Kartenzahlung möglich

Haltern. Der Parkautomat am Parkplatz an der Musikschule kann derzeit nur eingeschränkt genutzt werden: Zahlungen mit EC-Karte sind aktuell nicht möglich.

Wenn man zurzeit versucht, auf dem Parkplatz an der Musikschule in Haltern mit einer Bank- oder EC-Karte zu bezahlen, gibt es zwei Anzeigen im Display. Zuerst steht dort minutenlang: „Bitte warten“. Dann folgt: „Vorgang abgebrochen“.

Die Stadt Haltern bestätigt auf unsere Nachfrage, dass der Parkautomat derzeit feh-

lerhaft arbeitet: „Der Parkautomat auf dem Musikschulplatz nimmt aufgrund eines technischen Defektes derzeit keine Kartenzahlung an. Nutzerinnen und Nutzer werden gebeten, auf die alternativen Zahlungsmethoden zurückzugreifen“, so die Stadt Haltern.

„Die Stadt Haltern ist bereits im Kontakt mit einem Techniker, der sich um die Reparatur des Automaten kümmert, und hofft, dass die Kartenzahlung bald wieder zur Verfügung steht“, heißt es in der städtischen Pressemitteilung weiter. „Daraus entstehende Unannehmlichkeiten

ten bittet die Stadtverwaltung zu entschuldigen.“

Bargeld oder App

Alternative Zahlungsmethoden funktionieren allerdings: Bargeld nimmt der Automat weiterhin entgegen und druckt den entsprechenden Parkschein aus. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit einer der Park-Apps zu bezahlen, die seit Jahresbeginn 2023 als alternative bargeldlose Zahlungsmethode genutzt werden können. Die App-Betreiber erheben aber eine kleine Bearbeitungsgebühr, die auf den Parkbeitrag aufgeschlagen wird. *jüw*

Anzeige

Anzeige

Spargel frisch vom Feld.
Ab sofort ist die Spargelsaison eröffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Stockwieser HofladenTeam

Stockwieser Hofladen Inhaber Familie Wigger
► Unsere Öffnungszeiten (NUR in der Spargelsaison):
Montag 9:30 - 13:30 Uhr Di.-So. und an Feiertagen 9:30 - 17:30 Uhr
Ostermontag und Pfingstmontag 9:30 - 17:30 Uhr
Karfreitag und 1. Mai 9:30 - 13:30 Uhr
Blumenstr. 5, 45721 Haltern am See, Tel. 02364 - 9492128
www.familie-wigger.de